



Kirchgessner

Geölter Blitz

Kirchgessner baut seine Kastenwagen mit behandeltem Fichtenholz aus.

Robert Kirchgessner aus Bürgstadt bei Miltenberg am Main mag es auf die natürliche Weise. Spezialisiert hat er sich schon früh auf rustikale Kastenwagenausbauten mit geölten Fichtenholzmöbeln in Rahmenbauweise.

Auch sein neuester, rund 13.000 Euro teurer Ausbau im Citroën Jumper mit Serienhochdach und langem Radstand folgt diesem Muster. Der Grundriss sieht zwei große Längssitzbänke mit Hubtisch vor, aus denen sich mit wenigen Handgriffen ein

Doppelbett bauen lässt. Ringsum platziert Kirchgessner ausreichend viele Hängeschränke und Ablagen.

Im vorderen Bereich des Fahrzeugs baut er auf der Fahrerseite ein Bad mit Waschtisch und drehbarer Kassettentoilette ein. Gegenüber auf der Beifahrerseite findet eine Kombiküche mit Zweiflammkocher und integriertem Kühlschrank ihren Platz. Die abklappbare Arbeitsfläche der Kombüse dient der Besatzung bei gedrehten Frontsitzen als Zusatztisch für einen Imbiss. gam

Fotos: Camerino



Rustikal und gemütlich: Das Kirchgessner-Mobil trumpft mit zwei großen Längsbänken und hellen Möbeln auf.